

DER HOFTAG VERGNÜGTE SICH BEIM MITTELALTERFEST:

Historische Burgtage Tittmoning



Ein Festgelage bei den Tittmoninger Burgtagen hatte am Samstag, dem 7. Tag im Herbstmond, die Freie Ritterschaft zue Tittmoning organisiert. Schon von Weitem grüßten die Fahnen des Bündnisses von der Burg. Vorab konnten die Teilnehmer des Hoftages in zwei Sonderführungen die Burg besichtigen und viel über die Geschichte der ehemaligen Salzburger Grenzbürg erfahren. Danach war noch Zeit, bei den Händlern nach „Beute“ zu suchen oder sich im Burgcafé bei wohlschmeckenden Torten und Türkenbrühe zu unterhalten. Glock 2 am Nachmittag begab sich die ritterliche Gesellschaft zum vereinbarten Treffpunkt. Der Dudelsack des Großmeisters Michael von Eichenstein ertönte und

der Zug setzte sich in Bewegung. Auf der Festwiese stand der Baldachin, unter dessen Schutz sich die Sassen begeben konnten. Petrus hatte kein Einsehen gehabt, immer wieder kam der Segen von oben und es war ordentlich frisch. Nach kurzer Information durch Zeremoniar Tassilo von Titamina über den geplanten Ablauf ergriff der Großmeister das Wort und begrüßte allesamt herzlich. Hochmeister Siegfried von Vels meldete sich zu Wort und richtete Dankesworte an die Ritterschaft zue Tittmoning für ihren Einsatz zur Durchführung des Hoftages. Dann begann das Festgelage: Die Getränke wurden gereicht, dann gab es schmackhafte Schmalzbrote, hernach wurden große Servierbretter mit allerlei Ge grilltem

aufgetragen. Es blieb hier niemand hungrig oder durstig!

Zu späterer Stund' luden die Burg- und Freifrauen der Ritterschaft zu Kuchenbuffet und Türkenbrühe und freundliche Marketenderinnen boten Schnäpse und Liköre an.

Das Wetter besserte sich, zumindest hörte es zu regnen auf, trotzdem wurde die Abfahrtszeit des großen Stinkkrosses auf Glock 5 vorverlegt und die meisten Sassen nützten dies zur Rückkehr in den Gasthof Gruber. Dort wurde noch manch Hümplein getrunken und zu Abend gegessen. Dieser Hoftag, wieder einmal anders gestaltet, war ein interessanter und auch sehr fröhlicher!

*Bericht: Chunrat der Gärr
Bilder: Frau Gabi, die Trauner,
Manfredus von Weißpriach*





Einmarsch zum festlichen





Gelage unter dem Baldachin

